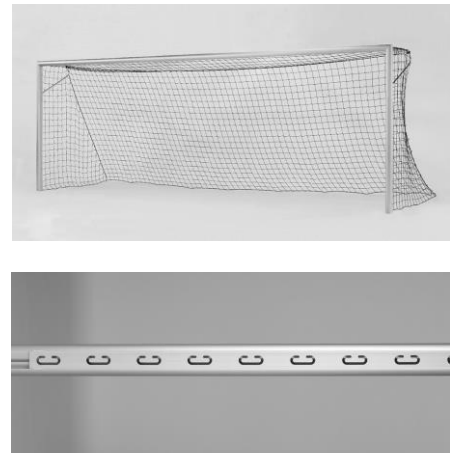


# Montageanleitung Fußballtor in Bodenhülsen mit Netzhalteschiene KOMPAKT+ Art.-Nr.: F1784, F1785



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Kübler Sport** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

## 1. Lieferumfang:

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Inhalt gesamt:

Stück	Beschreibung
1	Latte, Länge 5,90m
2	Pfosten, Länge 2,23m
2	Ecken, Länge 0,81 / 0,81m mit vormontierten Verbindern
2	Bodenhülsen
2	Abdeckkappen für Bodenhülsen
2	Keile aus Alu-Rechteckrohr 50 x 20 x 2mm, Länge 240mm, zur Fixierung der Pfosten in den Bodenhülsen
2	Gegenkeile aus Alu-Flach 50 x 5mm, Länge 435mm, zur Fixierung der Pfosten in den Bodenhülsen
2	Netzbügel (1 links/ 1 rechts)
2	Netzbügelstreben
1	Zubehörbeutel



Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
8	Sicherungs-Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991, M 8 x 20
8	Sicherungs-Zylinderschrauben mit Innensechskant DIN 912, M 6 x 20
2	Zylinderschrauben mit Innensechskant DIN 912, M 6 x 40
4	Selbstsichernde Muttermutter DIN 986, M 6
12	U-Scheiben, DIN 9021, 7,4 x 22 mm
2	Gewindingösen M 6 x 50
1	Sechskant-Winkelschraubendreher DIN 911 SW 5
1	Montageanleitung

## 2. Montage des Tores:

Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen!

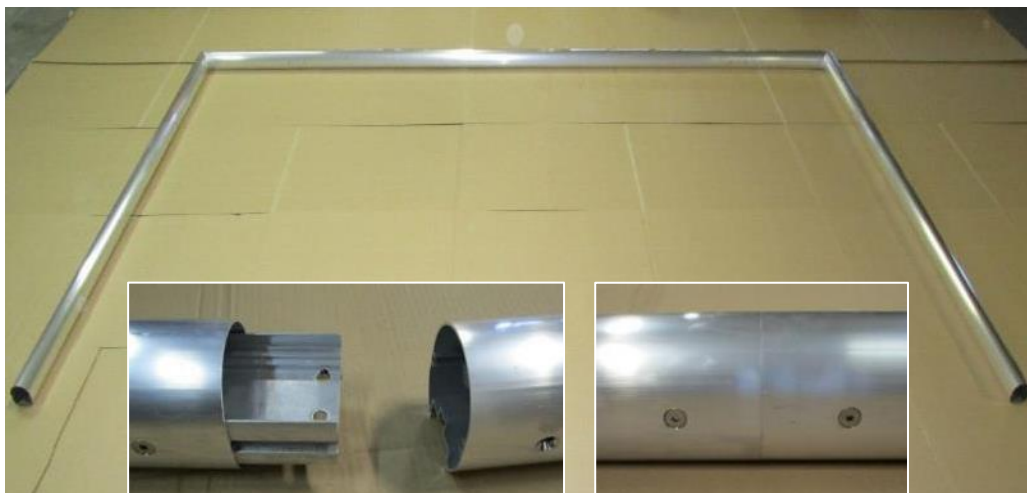
Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Handschuhe (zum Schutz vor möglichen Schnittverletzungen an Profilkanten)
- 1 Hammer/Gummihammer

a) Die Torprofile auf dem Boden ausbreiten.

Dann Pfosten und Latte auf die vormontierten Verbinder der Eckelemente stecken (Sollten die Verbindungselemente sehr schwer in die Profile zu stecken sein, empfehlen wir, unter Zuhilfenahme einer Schraubzwinde, das Profil vorsichtig und ganz leicht nach innen zu drücken. Die Verbinder rutschen dann besser in das Profil hinein).

Sicherungs-Senkschrauben DIN 7991, M8 x 20 durch die seitlichen Löcher in den Profilen stecken und in die darunter befindlichen Gewinde der Verbinder einschrauben. Fest anziehen!



- b) Den kompletten Torrahmen umdrehen, sodass die Netzhalteschiene nach oben zeigt. Die Netzbügel in den oberen Ecken und am Pfosten über den Gewindelöchern in der Netzhalteschiene platzieren und Sicherungs-Zylinderschrauben DIN 912, M 6 x 20 mit aufgesteckten Unterlegscheiben, DIN 9021, 7,4 x 22 mm einschrauben.



- c) Die Netzbügelstreben jeweils an beiden Netzbügeln mit dem innen abgerundeten Anschlussstück über die Bohrung im Netzbügel halten und mit Zylinderschraube DIN 912 M6 x 40, Unterlegscheibe DIN 9021, 7,4 x 22 mm und Hutmutter DIN 986, M6 befestigen.  
Zur Befestigung der Netzbügelstreben an der Latte, die angeschweißten Flachplatten jeweils über den Gewindelöchern in der Netzhalteschiene platzieren und Sicherungs-Zylinderschrauben DIN 912, M 6 x 20 mit aufgesteckten Unterlegscheiben, DIN 9021, 7,4 x 22 mm einschrauben.



- d) Gewindingösen M6 x 50 für die Spannleine des Netzes von innen durch die noch offenen Bohrungen der beiden Netzbügel stecken und auf der Außenseite mit Unterlegscheiben DIN 9021, 7,4 x 22mm und Hutmutter DIN 986, M6 befestigen.



- e) Netzbügel und Netzbügelstreben ausrichten und alle Verbindungen fest anziehen.

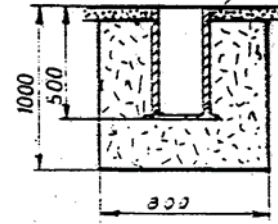


### 3. Einbau der Bodenhülsen:

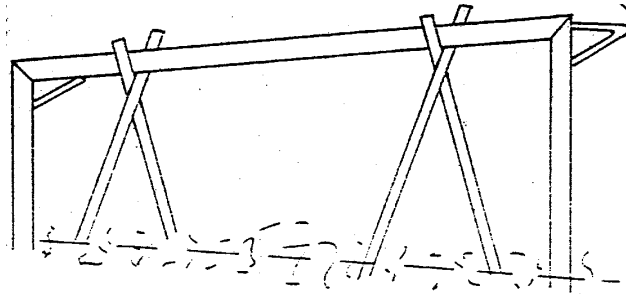
- a) Bodenhülsen auf die Pfosten stecken. Anschließend Tor aufrichten. Um ein Verrutschen der Bodenhülsen beim Einsetzen und Betonieren auszuschließen, Pfosten und Bodenhülsen mittels der zweiteiligen Spezialkeile wackelfrei verbinden. Hierfür ist jeweils der Gegenkeil (aus Alu-Flach 50 x 5mm, Länge 435mm) in die Führungsnut hineinfallen zu lassen. Danach ist der abgeschrägte Keil (aus Rechteckrohr 50 x 20 x 2mm, Länge 240mm) mit der abgeschrägten Seite nach hinten zeigend, in die Führungsnut einzuschieben und festzuschlagen. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Fixierung der Pfosten in den Bodenhülsen, unter Verwendung der Keile, bei einer bereits einbetonierten Bodenhülse. Beim oben beschriebenen Ersteinbau funktioniert die Verbindung in gleicher Weise.



- b) Das komplett montierte Tor dann mit den fest verkeilten Bodenhülsen in die Fundamentgruben (80x80x100 cm) setzen. Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken. Nach sorgfältigem Ausrichten des Tores durch Lattenkreuze nach Seite und vorgeschriebener Höhe Beton in die Fundamentgruben gießen. Verwenden Sie beim Einbetonieren der Bodenhülsen keine Schnellabbinder oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Bodenhülsen führen können.



- c) Nach dem Abbinden des Betons (ca. 1-2 Tage) können die Netze angebracht werden.



- d) Anschließend können die Tore, nach Herausziehen der Spezialkeile jederzeit wieder aus den Bodenhülsen herausgenommen werden. Dazu einen Schraubenzieher in das Bohrloch im Keil stecken und diesen nach oben herausziehen (siehe dazu auch Bild unter 3 a)). Danach sind auch die in den Hülsen liegenden, flachen Gegenkeile einfach zu entnehmen. Die Öffnungen können nun durch die mitgelieferten Abdeckkappen verschlossen werden.

#### 4. Montage des Netzes:

- a) Die Randleine des Netzes in die C-förmigen Öffnungen der Netzhalteschiene einhängen.



- b) An die unter 2 d) montierten Gewinderingösen kann nun die Spannleine des Netzes geknotet werden.

## 5. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung:

Kontrollieren Sie die Schraubverbindungen regelmäßig auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Komponenten auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

**Das Tor ist ausschließlich für Fußball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.**



**Netz oder Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/ Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. EN-Norm 748).**

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

